

Ergebnisprotokoll Ortschaftsrat Schmalegg

14.04.2026, Nr. ORS 2026/03

öffentlich

1. Bekanntgaben der Ortsvorsteherin

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

2. Einwohnerfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

3. Baugebiet "Ortsmitte Schmalegg III"

- Nicht verkaufte Baugrundstücke

Vorlage: 2026/081

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die nicht verkauften Baugrundstücke

- Doppelhausgrundstücke Flst. 898 und 913
- Einfamilienhausgrundstücke Flst. 921 und 916
- Konzeptvergabe "Baugemeinschaften" auf dem Flst. 915
- Konzeptvergabe "Kompaktes Wohnen/Clusterwohnen" auf dem Flst. 889

zu den im Sachvortrag genannten Rahmenbedingungen erneut zum Verkauf auszuschreiben.

4. Bauturbo – kommunale Anwendung, Leitlinien und Zuständigkeiten

Vorlage: 2026/075

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Die im Sachverhalt dargestellte Anwendung des Bauturbos wird beschlossen.
2. Über die Erfahrungen aus der Anwendung des Bauturbos wird dem Gremium im zweijährigen Rhythmus, jeweils vor dem Rutenfest, berichtet und die Anwendung anhand der gewonnenen Erfahrungen kontinuierlich weiterentwickelt.

-
-
5. Städtische Horte – Gruppen- und Ferienangebote ab 2026/27
 - Schaffung weiterer Planstellen in den Horten
 - Schaffung der erforderlichen räumlichen Voraussetzungen
 - Weitere Prüfaufträge zur Sicherstellung des Anspruchs auf ganztägige Angebote an GrundschulenVorlage: 2026/084/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Zur Bereitstellung der ab dem Schuljahr 2026/27 benötigten Hortplätze, der Ferienöffnungszeiten sowie der Betriebssicherheit der Horte wird einer Stellenmehrung im Umfang von bis 10,25 VZÄ zum 01.09.2026 zugestimmt. Für die räumliche Umsetzung und die damit verbundene Bauprojekte wird beim AGM eine zusätzliche Projektleitung (1,0 VZÄ) benötigt. Die Stellenmehrung ist im Stellenplan 2027/28 darzustellen. Ein Nachtragsstellenplan 2026 ist aufgrund der Unbeachtlichkeit der Stellenmehrung gemessen an der Gesamtzahl aller Stellen nicht erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zur Sicherstellung des Angebots an ganztägigen Angeboten gegenseitige Nutzung von Räumen als Klassenzimmer und als Horträume an Grundschulen umzusetzen.
3. Am Standort Grundschule und SBBZ St. Christina wird der bisherige Projektraum des SBBZ zum Schuljahr 2026/27 zur Mensa umgebaut und eingerichtet. Die bisherige Mensa im Untergeschoss ist zurückzubauen und wieder der schulischen Nutzung zuzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Raumbedarfe an den Standorten Kuppelnau, Neuwiesen und St. Christina darzustellen und dem Ausschuss noch vor der Sommerpause vorzulegen. Dabei sind sowohl notwendige Interimslösungen als auch die Zeitschiene für die angestrebte Schulrochade und notwendige Personalanpassungen für die Umsetzung darzulegen.

-
-
6. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Beratungsergebnis: stattgefunden

15.04.2026

gez. Melanie Schöllhorn